

0012 E

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

10. Fortschrittsbericht zum Konzept zur Transparenten Liegenschaftspolitik und zur Zusammenführung von BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und Liegenschaftsfonds per 31.03.2017

hier: Monatliche Berichterstattung zum Stand der Clusterung in den einzelnen Bezirken

Rote Nummer: 0012

Vorgang: 72. Sitzung des Hauptausschusses am 22. April 2015

Ansätze: entfällt

Gesamtkosten: entfällt

Der Hauptausschuss hat mit der Vorlage des 10. Fortschrittsberichts Folgendes zur Kenntnis genommen:

„Künftig ist beabsichtigt, dem Hauptausschuss nach jeder Sitzung des Portfolioausschusses über den Stand der Clusterung in den jeweiligen Bezirken zu unterrichten. Der Hauptausschuss hat dann die Möglichkeit zu entscheiden, ob er einzelne Bezirke zur Berichterstattung auffordert.“

Hierzu wird berichtet:

Bis Ende Oktober 2018 hat der Portfolioausschuss insgesamt 34 Sitzungen abgehalten. Per 31.10.2018 befinden sich von den 5.728 Clusterobjekten rund 99 % im Prozess.

Der Fortschritt der Clusterung je Bezirk kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bezirk	Anzahl Objekte gesamt *	Anzahl vom Bezirk zu votierenden Objekte	Anteil an der Gesamtzahl der Objekte	Anzahl votierte Objekte	Votierungspotential in Anzahl Objekte	Erledigt durch den Bezirk	Offen für den Bezirk
Mitte	429	322	6 %	319	3	99 %	1 %
Friedrichshain-Kreuzberg	285	248	5 %	245	3	99 %	1 %
Lichtenberg	618	572	11 %	564	8	99 %	1 %
Reinickendorf	251	220	4 %	218	2	98 %	2 %
Spandau	415	384	7 %	326	58	85 %	15 %
Charlottenburg-Wilmersdorf	279	204	4 %	169	35	83 %	17 %
Marzahn-Hellersdorf	638	619	12 %	506	113	82 %	18 %
Neukölln	408	387	8 %	259	128	67 %	33 %
Pankow	704	654	13 %	428	226	65 %	35 %
Tempelhof-Schöneberg	304	260	5 %	140	120	54 %	46 %
Treptow-Köpenick	989	934	18 %	420	514	45 %	55 %
Steglitz-Zehlendorf	408	356	7 %	89	267	25 %	75 %
Gesamtergebnis	5.728	5.160	100 %	3.683	1.477	71 %	29 %

*Summe umfasst die Vermögensarten Bezirksvermögen, THV, GSE, SILB und Vermögen der Hauptverwaltungen

Unter Zugrundelegung der damit in den Bezirken noch offenen Fälle (Votierungspotenzial) ergibt sich für die jeweiligen Bezirke folgendes Votierungssoll, um den avisierten Abschluss der Clusterung zum 31.12.2019 sicherzustellen:

Bezirk	Votierungspotenzial Stand 31.10.2018	Ø erforderliches Votierungssoll
Treptow-Köpenick	514	46,7
Steglitz-Zehlendorf	267	24,3
Pankow	226	20,5
Neukölln	128	11,6
Tempelhof-Schöneberg	120	10,9
Marzahn-Hellersdorf	113	10,3
Spandau	58	5,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	35	3,2
Lichtenberg	8	0,7
Friedrichshain-Kreuzberg	3	0,3
Mitte	3	0,3
Reinickendorf	2	0,2
Gesamt	1477	134,3

Es wird als zielführend angesehen, dass der Hauptausschuss die Bezirke mit einem hohen Votierungssoll zu einer gesonderten Berichterstattung auffordert.

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen